

**Space project management - General requirements - Part 2: Project breakdown structure**

Space project management - General requirements - Part 2: Project breakdown structure

## EESTI STANDARDI EESSÕNA

## NATIONAL FOREWORD

<p>Käesolev Eesti standard EVS-EN 13290-2:2002 sisaldab Euroopa standardi EN 13290-2:2001 ingliskeelset teksti.</p> <p>Käesolev dokument on jõustatud 16.01.2002 ja selle kohta on avaldatud teade Eesti standardiorganisatsiooni ametlikus väljaandes.</p> <p>Standard on kättesaadav Eesti standardiorganisatsioonist.</p>	<p>This Estonian standard EVS-EN 13290-2:2002 consists of the English text of the European standard EN 13290-2:2001.</p> <p>This document is endorsed on 16.01.2002 with the notification being published in the official publication of the Estonian national standardisation organisation.</p> <p>The standard is available from Estonian standardisation organisation.</p>
--	---

<p><b>Käsitlusala:</b> The present Standard, "Project breakdown structures", is part 2 of EN 13290 Space project management - General requirements. This standard defines principles to be respected for setting up, using and adapting the breakdown structures and implementing them into a project.</p>	<p><b>Scope:</b> The present Standard, "Project breakdown structures", is part 2 of EN 13290 Space project management - General requirements. This standard defines principles to be respected for setting up, using and adapting the breakdown structures and implementing them into a project.</p>
--	--

**ICS 49.140**

**Võtmesõnad:** aerospace transport, definition, definitions, general conditions, management, management techniques, principles, procedure of projects, project management, rules of procedure, space transport, specification (approval), specifications

ICS 49.140

Deutsche Fassung

Raumfahrt-Projektmanagement — Allgemeine Anforderungen —  
Teil 2: Projektstrukturen

Space project management — General requirements —  
Part 2: Project breakdown structure

Management des projets spatiaux — Exigences générales —  
Partie 2: Organigramme des tâches

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. April 2001 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

# Inhalt

	Seite
Vorwort.....	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe, Definitionen und Abkürzungen.....	5
3.1 Begriffe.....	5
3.2 Abkürzungen.....	5
4 Prinzipien der Aufstellung der Projektstrukturen.....	5
4.1 Allgemeines.....	5
4.2 Funktionsbaum.....	6
4.3 Produktbaum.....	6
4.4 Identifizierung der Modelle: Modellmatrix.....	7
4.5 Arbeitsaufgliederungsstruktur (WBS).....	7
4.6 Sonstige Strukturen.....	8
4.7 Arbeitspaketbeschreibung.....	8
5 Anforderungen.....	9
5.1 Allgemeines.....	9
5.2 Produktbaum.....	9
5.3 Modellmatrix.....	10
5.4 Arbeitsaufgliederungsstruktur.....	10
5.5 Sonstige Strukturen.....	11
5.6 Arbeitspaketbeschreibung.....	11
Literaturhinweise.....	12

## Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von CMC ausgearbeitet.

Dieses Europäische Dokument muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis November 2001, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis November 2001 zurückgezogen werden.

Sie basiert auf einer früheren Version<sup>1)</sup>, die von der ECSS-Normungsarbeitsgruppe „Management“ ausgearbeitet, vom Technischen ECSS-Ausschuss überprüft und vom ECSS-Lenkungsgremium verabschiedet wurde. Die Europäische Kooperation für Raumfahrtnormung (ECSS) ist eine Kooperation der Europäischen Raumfahrtagentur, nationaler Raumfahrtagenturen und europäischer Industrievereinigungen mit dem Ziel der Ausarbeitung und Pflege von einheitlichen Normen.

Diese Norm gehört zu einer Reihe von Raumfahrtnormen, die sich mit dem Management, der Technik (Engineering) und der Produktsicherung in Raumfahrtprojekten und -anwendungen befassen.

Diese Norm formuliert Anforderungen als Festlegungen dessen, was erreicht und weniger, wie die erforderliche Arbeit organisiert und durchgeführt werden soll. Dadurch können bestehende Organisationsstrukturen und -methoden beibehalten werden, wo sie effektiv sind, und sich weiterentwickeln, soweit erforderlich, ohne die Normen neu abfassen zu müssen.

Bei der Abfassung dieser Norm wurde die vorliegende EN ISO 9000-Normenreihe berücksichtigt.

EN 13290 *Raumfahrt-Projektmanagement — Allgemeine Anforderungen* wird in sieben Teilen herausgegeben:

- *Teil 1: Grundsätze und Verfahrensweise*
- *Teil 2: Projektstrukturen*
- *Teil 3: Projektorganisation*
- *Teil 4: Projektphaseneinteilung und -planung*
- *Teil 5: Konfigurationsmanagement*
- *Teil 6: Informations-/Dokumentationsmanagement*
- *Teil 7: Kosten- und Zeitplanmanagement*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

---

1) ECSS-M-10A

## Einleitung

Als Teil der Raumfahrt-Managementnormen legt diese Norm die spezifischen Anforderungen an die Projektstrukturen für Raumfahrtprojekte fest.

Der Inhalt dieser Raumfahrt-Norm ist abgestimmt auf die weit verbreiteten und bekannten Prozesse für die Gestaltung und das Management der verschiedenen Strukturen von Projekten in vielen Tätigkeitsbereichen in der ganzen Welt.

### 1 Anwendungsbereich

Diese Norm „Projektstrukturen“ ist Teil 2 von EN 13290 *Raumfahrt-Projektmanagement — Allgemeine Anforderungen*.

Zur Schaffung des Bezugssystems für das Projektmanagement zur Abwicklung eines Projekts und Sicherstellung der Einheitlichkeit wird das Projekt auf eine einheitliche, geordnete und umfassende Art und Weise aufgegliedert, um eine eindeutige Identifizierung der zugehörigen Produkte und Modelle sowie der erforderlichen Aufgaben und Mittel zu ermöglichen.

Diese Norm legt die Prinzipien fest, die bei der Aufstellung, Anwendung und Anpassung der Aufgliederungsstrukturen sowie deren Umsetzung in einem Projekt zu beachten sind.

Die in dieser Norm festgelegten Anforderungen betreffen und gelten für Lieferanten und Kunden auf allen Ebenen, wenn der Nachweis der Fähigkeit zu Design und Lieferung konformer Produkte erbracht werden muss.

Aus Sicht eines speziellen Projekteinhalts sollten die in dieser Norm definierten Anforderungen angepasst werden, um sie mit den tatsächlichen Anforderungen eines speziellen Projektprofils und spezieller Projektumstände in Übereinstimmung zu bringen.

**ANMERKUNG** Anpassung ist ein Prozess, in dem einzelne Anforderungen in Spezifikationen, Normen und ähnlichen Dokumenten nach Bewertung für ein bestimmtes Projekt ausgewählt und in Ausnahmefällen auch modifiziert oder indem neue Anforderungen aufgenommen werden.

### 2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 13701, *Raumfahrtsysteme — Glossar*.

EN 13290-4, *Raumfahrt-Projektmanagement — Allgemeine Anforderungen — Teil 4: Projektphaseneinteilung und -planung*.

EN 13290-5, *Raumfahrt-Projektmanagement — Allgemeine Anforderungen — Teil 5: Konfigurationsmanagement*.

EN 13290-7, *Raumfahrt-Projektmanagement — Allgemeine Anforderungen — Teil 7: Kosten- und Zeitplanmanagement*.